

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB

SPD

Liebe Leserinnen und Leser,

So mancher hat sich in diesem Sommer gefragt, wie es weitergehen soll, wenn Öl-, Energie- und Lebensmittelpreise steigen und das Geld knapp wird.

Obwohl die Gewerkschaften jetzt selbstbewusster ihre Forderungen stellen, gibt es doch viele, die mit Rente, Hartz IV oder niedrigen Löhnen auskommen müssen. Der letzte Armutsbericht hat gezeigt, dass in Deutschland die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinandergeht.

Es ist ungerecht, wenn jenen, die für Spekulationen, Steuerflucht und Dumpinglöhne verantwortlich sind, jetzt aus mühsam erhobenen Steuergeldern Milliarden hinterher geworfen werden sollen. Wir müssen die Chance wahrnehmen und endlich strenge Regeln für den Finanzmarkt durchsetzen.

Ich habe den Sommer genutzt, um vieles auch hier bei uns im Norden zu bewegen. Wenn die Menschen sich von der Politik abwenden, muss man zu ihnen gehen.

Ich habe deshalb zugehört, vor Ort bei Besuchen, Bürgerversammlungen, Veranstaltungen, Sprechstunden, Seniorenkaffees, Grillnachmittagen, Ausflügen und Begegnungen in Gemeinden, Betrieben und Schulklassen.

Im direkten Gespräch wird es oft klarer: Es sind unsere ureigenen Angelegenheiten, unsere natürlichen Lebensgrundlagen, die Sicherheit vor Armut, Krankheit und Gewalt, Wohl und Bildung für Jung und Alt, die es konkret zu gestalten gilt. Wir sehen es überall: Wenn wir es nicht tun, werden andere es uns abnehmen und sich das teuer bezahlen lassen.

Als Sozialdemokraten wollen wir die Gesellschaft zusammenhalten und uns in ihren Dienst stellen.

Ich möchte das mit Euch, mit Sachverstand, Rückgrat und Freude an der guten Sache, weiterhin leisten!

Euer
Wolfgang Wodarg

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Termine

Veranstaltungsreihe: Politischer Film im Flensburger Kinoplex

Seit März 2008 biete ich in Zusammenarbeit mit dem Flensburger KINOPLEX regelmäßig interessante Spielfilme mit politisch brisanten Themen an. Im Anschluss diskutiere ich das Thema mit den Zuschauern. Die Filmvorführungen beginnt jeweils um 19:30 Uhr. Als nächste Film zeigen wir:

13.10. „Der ewige Gärtner“

Auf der Suche nach dem Mörder seiner Frau gerät der sonst zurückhaltende Diplomat Justin Quayle in die Welt der Machenschaften korrupter Politik und raffgieriger Pharmakonzerne in Kenia und der ganzen Welt.

17.11. „Leben außer Kontrolle“

Über die Gefahren einer ausschließlich gegenwartsorientierten Nutzung von Gentechnik im Kampf gegen Hungersnöte weiß dieser mit 8 internationalen Preisen ausgezeichnete Film.

Öffentliche Veranstaltungen

27.10 **Tagung zur
Internetabhängigkeit**,
Wolfgang Wodarg auf dem
Podium zu:
Kontrollmechanismen für das
Internet?!, 13-16 Uhr
Schleswig, Kreishaus

(weitere Termine siehe Kasten
auf der nächsten Seite)

Inhaltsübersicht

Aus dem Wahlkreis:

- Schleswig-holsteinische Krankenhausdirektoren schlugen in Berlin Alarm
- Der Abgeordnete, dein Freund und Helfer - Wie ein Bürger aus Handewitt doch noch zu seinem Recht kam
- Pflege: Was können die Gemeinden tun? Informationsveranstaltung zum Thema in Sörup
- MdB Wodarg absolvierte Pflegepraktikum bei der Sozialstation Hürup
- Europa-Aktionstag in Schleswig
- Campus Flensburg: "Ein guter Tag für die Demokratie"
- Gesundheitsminister der Länder für mehr Transparenz bei der Organvergabe und Organvermittlung
- "AWO bewegt ...!"
- Neue Lösung für Notarzt in Kappeln
- Einweihung der ersten norddeutschen Tankstelle für Elektromobile in Glücksburg
- KUNSTKilometer 2008
- Es ging "rund" auf dem Brarup-Markt!
- "Tag der Seenotretter" in Maasholm
- Bürgerversammlungen zur Energiewende in Gelting und Kropp
- Was wäre Husby ohne Günther Schmidt?
- Die hausärztliche Versorgung auf dem Lande
- Trauer um Willi Piecyk
- Drachenbootrennen in Flensburg
- Die Lotseninsel wird versteigert, wird nicht versteigert, wird versteigert...???
- Krankenhauspraktikum in Flensburg
- YOU!MM zum fünften Mal
- Aktiv für Alzheimer-Erkrankte!
- Politische Filmabende
- Aus aller Welt zum Studium nach Flensburg
- Unbekanntes Afghanistan
- Der Generalsekretär des Europarates Davis kam in den Norden
- Europa-Aktionstag in Schleswig

Weitere Termine

23.10. Bilder und Berichte aus Entwicklungsländern.

Diavortrag mit Diskussion.
Beginn: 15 Uhr im AWO
Stadtteilcafé in Flensburg.

23.10. Fraktion Vor Ort:

„Neue Armut verhindern“ mit
Ottmar Schreiner. Beginn:
19.30 Uhr, Ort: Zentralmensa
Harrislee

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Berlin:

- Die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vor der Sommerpause im Rückblick
- Neu zum 1. Juli 2008
- Neu zum 1. September 2008
- Haushalt Entwicklung
- Haushalt Gesundheit
- Entwicklungen in Sachen Gesundheitsfonds
- Aktiv gegen Kinderarmut
- Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab eins beschlossen
- Gewerbsmäßige Sterbehilfe in Deutschland verhindern
- Hilfe für Pendler
- Klimaschutz ist gut für Arbeitsplätze
- Wir halten am Atomausstieg fest!
- Argumente zur Atomenergie
- Energieausweis
- CDU/CSU macht Milliarden Geschenke an Energieversorger!
- Gendiagnostik-Gesetz
- Jenseits der Tagespolitik - Ein Bericht des Bundestages über die Enquetekommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"
- Aufruf: "Reichtum nutzen, Armut bekämpfen, Mittelschicht stärken"
- Ampelkennzeichnung für Lebensmittel
- Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe!

Europa:

- Die Sommersitzung der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
- Rede in Straßburg zur Lage der Demokratie in Europa
- Die Rolle freier Medien für eine starke Demokratie
- Berlusconi und der Notstand (EU-Flüchtlingspolitik)
- Europa ist viel größer als die EU: Europarat kennen lernen!
- Moderne Söldner statt Staatsgewalt?

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Internationale Politik:

- Ein Praktikumsbericht aus einem kleinen indischen Dorf
- Die Entwicklungspolitiker der EU zu Gast im Europäischen Parlament
- * Aids: Wolfgang Wodarg kritisiert Pharma- Industrie
- Guatemala: Brutaler Frieden
- "Vamos Adelante" - ein mutiges Alphabetisierungsprojekt im Urwald Guatemalas
- Gedanken zum Antikriegstag: Klimakriege jetzt verhindern!
- Bildung als Chance für Entwicklungsländer

Aus dem Wahlkreis:**Schleswig-holsteinische Krankenhausdirektoren schlugen in Berlin Alarm**

Auf Einladung von Gesundheitsministerin Gitta Trauernicht trafen sich kurz vor der Sommerpause die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten mit Vertretern der Krankenhäuser des Landes und weiteren Gesundheitsfachleuten aus Politik, Wirtschaft und Verbänden im großen Saal der Landesvertretung in Berlin. Schwerpunkt der Diskussion war die wirtschaftliche Krise der Krankenhäuser in Schleswig-Holstein. Lesen Sie mehr unter:

<http://www.wodarg.de/show/1732229.html>

Der Abgeordnete, dein Freund und Helfer - Wie ein Bürger aus Handewitt doch noch zu seinem Recht kam

Alles begann in der Flensburger Bürgersprechstunde von Dr. Wolfgang Wodarg Anfang diesen Jahres. Der gelernte Großhandelskaufmann Arno Petersen aus Handewitt bat um Unterstützung in seinem Konflikt mit der Flensburger Bundesagentur für Arbeit. Mehr erfahren Sie unter: <http://www.wodarg.de/show/1753111.html>

Pflege: Was können die Gemeinden tun? – Eine Informationsveranstaltung in Sörup

Wie lässt sich die ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich auch in Zukunft gewährleisten? Wie kann man die Pflege älterer Menschen vor Ort besser organisieren?

Im Amt Mittelangeln will man sich nicht immer nur die gleichen drängenden Fragen stellen, sondern nach Antworten suchen. Dieser Problematik hat sich neben anderen auch Sörups Bürgermeister Friedrich Martens angenommen.

Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Wodarg hatte er Interessierte aus der medizinisch-pflegerischen Versorgung, Ehrenamtler und

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Kommunalvertreter zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Folgender Artikel erschien im shz-Verlag: <http://www.wodarg.de/show/1864503.html>

Pflegepraktikum bei der Sozialstation Hürup

Was sollte sich mit der Pflegereform, die am 1. Juli 2008 in Kraft treten wird, in der Pflege ändern? Welche Chancen ergeben sich daraus zum Beispiel im ländlichen Raum? Dr. Wolfgang Wodarg in der sitzungsfreien Woche ein Praktikum in der Sozialstation Hürup. Mehr lesen Sie unter <http://www.wodarg.de/show/1678359.html>

Europa-Aktionstag in Schleswig

Wer in Deutschland Geselle wird, kann auch "Europa-Meister" werden. Das Bekanntmachen der vielfältigen Angebote von der EU für Berufsschüler/innen sowie eine lebendige Debatte zur Europa-Politik war das Ziel der Veranstaltungsreihe "Mobil in Europa - ich bin dabei!" Im Rahmen dieser Veranstaltung diskutierte Dr. Wolfgang Wodarg mit Schülern des Berufsbildungszentrums Schleswig und konnte dabei so einige Parallelen zum Fussball ziehen. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1745107.html>

Campus Flensburg: "Ein guter Tag für die Demokratie"

Im Audimax auf dem Flensburger Campus ging es um Grundsätzliches: Unter dem Motto "GG19-ein guter Tag für die Demokratie" diskutierten etwa 200 Studentinnen und Studenten aus Universität und Fachhochschule mit Wolfgang Wodarg und weiteren Experten aus Stadt, Land und Bund über die Grundelemente der Demokratie, die in den ersten 19 Artikeln des Grundgesetzes festgeschrieben sind - unsere Grundrechte! Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1830003.html>

Gesundheitsminister der Länder für mehr Transparenz bei der Organvergabe und Organvermittlung

Anlässlich der 81. Gesundheitsministerkonferenz, die in Plön in Schleswig-Holstein bis zum 3. Juli 2008 stattfand, sprachen sich die Gesundheitsminister der Länder einheitlich für mehr Transparenz bei der Organvergabe und Organvermittlung aus. Lesen Sie weiter unter: <http://www.wodarg.de/show/1760430.html>

"AWO bewegt ...!" - Aus einer Idee wurde eine Route

"AWO bewegt ...!" will ehrenamtliches Engagement in den Vordergrund rücken. Zu Fuß durch Schleswig-Holstein, mit kleinstem Budget, die Solidarität des Gemeinwesens nutzend: Zwei AWO-Mitarbeiter wanderten einmal (fast) um Schleswig-Holstein und besuchten AWO-Einrichtungen. 15. Etappenziel war AWO-Stadtverband Flensburg! Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1844529.html>

Neue Lösung für Notarzt in Kappeln

Nachdem die Verhandlungen zwischen Kreis und Kassen vom Landrat für gescheitert erklärt worden waren, forderte MdB Dr. Wodarg: "Wir können doch die Leute nicht sterben lassen, nur weil sich Kassen und Kreis nicht einigen!" und eröffnete den Dialog umgehend erneut mit einem erfolgversprechendem Vorschlag. Lesen Sie weiter unter: <http://www.wodarg.de/show/1736605.html>

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Einweihung der ersten norddeutschen Tankstelle für Elektromobile in Glücksburg

Anfang Juli wurde anlässlich der Naturtec 2008 in Glücksburg die erste norddeutsche Tankstelle für Elektromobile in Betrieb genommen. Sie wurde mit Unterstützung der Flensburger Stadtwerke eingerichtet und stellt auch ihren Solarstrom für umweltfreundliche Elektromobile zur Verfügung. Wolfgang Wodarg setzt sich aktiv dafür ein, dass die Region im Norden Schleswig-Holsteins sich um ein elektrisch betriebenes Mobilitätssystem bemüht. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1774745.html>

KUNSTkilometer 2008

Der 2. Flensburger KUNSTkilometer reichte erstmals über die Stadtgrenze hinaus bis nach Dänemark. Unter dem Motto "Brücken der Kunst" stellten Künstler ihre Werke in den Geschäften der Flensburger Innenstadt sowie im dänischen Gravenstein aus. Mehr lesen Sie dazu unter <http://www.wodarg.de/show/1774748.html>

Es ging "rund" auf dem Brarup-Markt!

Nach anfänglichem Säbelrasseln des Süderbraruper Bürgermeisters klappte es dann ganz prima: Die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) kümmert sich um die Sorgen der Schausteller. Auch prominente SPD-Genossen kamen zu einem fröhlichen Bummel durch Buden und Karussells, informierten sich über die besondere Welt der Märkte und nahmen wichtige Anregungen entgegen. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1844570.html>

Eindrücke vom "Tag der Seenotretter" in Maasholm

Die Mannschaft der Nis Randers, dem Seenotrettungskreuzer der Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) hat gemeinsam mit anderen Rettungsbootsbesatzungen und einem SAR-Hubschrauber der Marine den zahlreichen Gästen des "open ship" am Maasholmer Hafen ein atemberaubenden Manöver geboten und gezeigt, dass wir uns auf die Hilfe dieser Mannschaften -wenn es sein muss - verlassen können. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1848856.html>

Bürgerversammlungen zur Energiewende in Gelting und Kropp

Bürger diskutierten mit Bundestagsabgeordnetem Einsparmöglichkeiten: Steigende Energiekosten und explodierende Rohölpreise sind ganz offensichtlich Themen, die viele Bürger gegenwärtig stark beschäftigen. Bei einer Bürgerversammlung, zu der der Bundestagsabgeordnete Dr. Wolfgang Wodarg aus dem Wahlkreis Flensburg/Schleswig in den Geltinger Landkrog eingeladen hatte, wurde angeregt diskutiert. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1844523.html>

Was wäre Husby ohne Günther Schmidt?

Nach 30 Jahren Kommunalpolitik trat Husbys ehemaliger Bürgermeister Günther Schmidt ab. 14 Jahre war Günther Schmidt Bürgermeister in Husby. Als Dank der Gemeinde wurde er zum Ehrenbürgermeister ernannt. Auf einem Empfang der Gemeinde Husby würdigten zahlreiche Weggefährten Schmidts Verdienste. Lesen Sie mehr unter: http://www.wodarg.de/wahlkreis/wahlkreis_aktuell/1864517.html

Weshalb nach Norwegen, es ginge doch auch bei uns!**Herausgeber und Betreiber:**

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Die hausärztliche Versorgung auf dem Lande ist nicht nur in den neuen Bundesländern stark gefährdet. In den nächsten fünf Jahren werden über 41000 Ärztinnen und Ärzte in den Ruhestand gehen und schon jetzt sind etwa 16000 Ärztinnen und Ärzte im Ausland tätig. Viele scheuen die Arbeitsbedingungen in deutschen Praxen und Kliniken und ziehen Jobs als Berater oder Gutachter in Wirtschaft, Verbänden oder Behörden vor. Hier die Stellungnahme von Dr. Wolfgang Wodarg, MdB, erschienen in der Zeitung Der Allgemeinarzt: <http://www.wodarg.de/show/1736609.html>

Trauer um Willi Piecyk

Wir trauern um unseren Europaabgeordneten und ehemaligen Vorsitzenden Willi Piecyk, der gestern, wenige Tage vor seinem 60. Geburtstag, nach einem längeren Krebsleiden starb. Noch im Juli hatte Piecyk auf einer Mitgliederversammlung der SPD Flensburg gesprochen, im September sollte der Landesparteitag ihn erneut als Spitzenkandidaten für die Europawahl nominieren.

Willi Piecyk war von 1991 bis 1999 SPD-Landesvorsitzender. Seit 1992 vertrat er Schleswig-Holstein im Europäischen Parlament. Lesen Sie weiter unter: <http://www.wodarg.de/show/1864471.html>

Drachenbootrennen in Flensburg

Auch im fünften Jahr geriet das Rennen der Drachenboote wieder zu einem farbenprächtigen Hafenfest. Bienen, Hippies und sogar Götter traten beim 5. Flensburger Drachenbootcup gegeneinander an. Hinter diesen kostümierten Gestalten steckten bekannte Unternehmen aus der Region Flensburg - Schleswig. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1973867.html>

Die Lotseninsel wird versteigert, wird nicht versteigert, wird versteigert ???

Kommunikationsdefizite bei der BI mA, "Hüh" und "Hot" im Bundesfinanzministerium! Die Glaubwürdigkeit staatlichen Handels leidet durch derartigen Umgang mit der Bevölkerung, Ihren Vertretern und den Medien.

Eine Chronik des Informations und Entscheidungswirrwarrs in Liegenschaftsangelegenheiten wirft ein Schlaglicht auf die Folgen des staatlichen Outsourcing und der Privatisierung öffentlicher Verantwortung. Ein Lehrstück? Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1949397.html>

Krankenhauspraktikum in Flensburg

Angesichts der problematischen Situation in Schleswig-Holsteins Krankenhäusern informierte sich der Dr. Wolfgang Wodarg vor Ort in den Flensburger Kliniken. Für zwei Tage zog der Internist einmal wieder den weißen Kittel an und arbeitete mit dem Team in der Zentralen Notfall-Ambulanz (ZNA) in der Diako und am nächsten Tag im Pneumologischen Zentrum des Franziskus-Krankenhauses mit, um sich einen eigenen Eindruck von den Auswirkungen der geltenden Regelungen auf die Lage der Patientinnen und Patienten und des Klinikpersonals zu verschaffen. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1844530.html>

YOU!MM zum fünften Mal

Am ersten Sonntag im September wurde traditionell der European Minority Marathon - YOU!MM in Flensburg und der Region Schleswig / Sønderjylland ausgetragen. Der Generalsekretär des Europarates, Terry Davis, hatte in diesem Jahr die

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB

Platz der Republik

11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Schirmherrschaft über das Sportereignis übernommen, und war am Tag zuvor zu einem Kurzbesuch in die nördlichste Stadt Deutschlands gekommen. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1973866.html>

Aktiv für Alzheimer-Erkrankte!

"Ich hoffe sehr, dass die Länder ein flächendeckendes Angebot an Pflegestützpunkten einrichten werden, um Angehörigen, die die Pflege ihrer Liebsten organisieren müssen, effektive Hilfe zukommen zu lassen und dass die neugeschaffene Möglichkeit der Pflegezeit für Angestellte von den Angehörigen genutzt wird. Auch in Zukunft sind noch weitere Anstrengungen notwendig, um eine bessere Pflege von Alzheimerkranken vor allem zu Hause zu ermöglichen", sagte Dr. Wolfgang Wodarg, der Schirmherr der Alzheimer Gesellschaft Flensburg und Umgebung e.V. anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages 2008. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1915649.html>

POLITIK ANSCHAULICH - Politische Filmabende im Flensburger Kinoplex

Im Sommer wurden die Filme "Essen global" (engl.: "We feed the World") und "Outsourced" gezeigt. "Essen global" ist ein Dokumentarfilm über Ernährung und Globalisierung. Er gab in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Die Themen der anschließenden Diskussion waren deshalb u.a. der Irrsinn globaler Landwirtschaft: Agrarsubventionen, Futtermittel, Gentechnologie, Überfischung und "Biosprit statt Brot". Nach der nachdenklichen Globalisierungs-Komödie "Outsourced" könnten die Kinogäste wiederum mit dem Bundestagsabgeordneten über die hochaktuelle Problematik der globalisierten Weltwirtschaft, Verlagerung von Arbeitsplätzen in Billiglohnregionen, Lohndumping, Leiharbeit und Auswirkungen auf Arbeitnehmer, Verbraucher und Gesellschaft diskutieren.

Aus aller Welt zum Studium nach Flensburg

Dr. Wolfgang Wodarg ist begeistert vom Flensburger Campus, wenn er mit den internationalen Studenten seines Seminars "Science and Ethics" an der Universität über die Werte und Möglichkeiten unserer Gesellschaften in Europa diskutiert. Dieser englischsprachige Masterstudiengang hat ein hohes Niveau und bildet weltoffene Studenten mit abgeschlossenen Bachelor-Studiengängen zu jungen Wissenschaftlern im Bereich "European Studies" heran. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1848994.html>

Unbekanntes Afghanistan

Bemerkenswerte Fotoausstellung "Afghanistan - Das Land und seine Menschen" wurde in der Hannah-Arendt-Schule in Flensburg durch Initiator Wolfgang Wodarg eröffnet. In packenden Fotos werden der afghanische Alltag, die Landschaft und die wunderbaren Menschen dieses geplagten Landes dargestellt. Folgender Artikel ist in den Flensburger Nachrichten erschienen: <http://www.wodarg.de/show/1951887.html>

Generalsekretär des Europarates Terry Davis kam in den Norden

Der Generalsekretär des Europarates Terry Davis kam anlässlich des Minderheitenmarathon YOU!MM in den Norden. Er folgte damit der Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Wodarg, der seit zehn Jahren im Europarat

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB

Platz der Republik

11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

arbeitet und mit Terry Davis persönlich befreundet ist. Wodarg, der auch Sprecher der deutschen sozialdemokratischen Bundestagsabgeordneten in Strassburg und stellv. Fraktionsvorsitzender der Sozialisten im Europarat ist, hat den Generalsekretär bei seinen Programmpunkten begleitet. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1972102.html>

Bundespolitik:

Die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vor der Sommerpause im Rückblick

In der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause stimmte der Deutsche Bundestag für höheres Wohngeld, die Erweiterung des Kinderzuschlags und ein modernisiertes GmbH-Recht. Bundesaußenminister Steinmeier gab am Mittwoch eine Regierungserklärung zur Afghanistan-Politik ab. Kontrovers diskutiert wurde am Donnerstag ein Gesetzentwurf, der Patientenverfügungen gesetzlich verbindlich machen will. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1733243.html>

Neu zum 1. Juli 2008

Im Juli treten wichtige Änderungen in Kraft: So bringt die Reform der Pflege spürbare Verbesserungen. Für die rund 20 Millionen Rentnerinnen und Rentner gibt es zum 1. Juli 2008 mehr Geld. Mit einer neuen Kindervorsorgeuntersuchung wird eine Lücke im Vorsorgekalender geschlossen. Und Kinder und Jugendliche werden künftig besser vor medialen Gewaltdarstellungen geschützt.

Hier die Regelungen im Einzelnen: <http://www.wodarg.de/show/1825981.html>

Neu zum 1. September 2008

31.08.2008: Gesetzliche und andere Neuregelungen: Neue Regeln des Urheberrechts verbessern den Schutz des geistigen Eigentums und erleichtern die Bekämpfung von Produktpiraterie. Weitere Neuregelungen betreffen unter anderem den Ausbildungsbonus und die Eigenheimrente. Hier die Regelungen im Einzelnen: <http://www.wodarg.de/show/1982683.html>

Haushalt Entwicklung

In diesem Jahr soll der Etat für die Entwicklungszusammenarbeit in 2009 insgesamt um 800 Millionen Euro anwachsen. Allein der Haushalt des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit soll sich im Vergleich zu 2008 um 12,4 Prozent erhöhen. MdB Dr. Wolfgang Wodarg setzt sich besonders für die finanzielle Unterstützung der Medikamente-Forschung gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten ein. Momentan sind dafür 1 Million Euro geplant, Wodarg fordert 10 Millionen. Anders als bei HIV/Aids, Malaria oder Tuberkulose treten die vernachlässigten Tropenkrankheiten ausschließlich in den Dritte-Welt-Ländern auf, weshalb seitens der Industrienationen wenig Interesse an der Erforschung besteht.

Auch im Jahr 2009 werden Maßnahmen zum entwicklungsorientierten Klimaschutz mit Entwicklungsländern durch die CO₂-Einnahmen des Emissionshandel finanziert. Diese Verknüpfung von Entwicklung und Klimaschutz zeigt deutlich, dass ein globales Problem wie der Klimawandel nur durch gemeinsame Anstrengungen aus allen Politikbereichen begegnet werden kann.

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Für den Aufbau sozialer Sicherungssysteme weltweit sollen mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden, außerdem soll mehr in die Friedensarbeit und den Wiederaufbau in Afghanistan investiert werden.

Haushalt Gesundheit

Im kommenden Jahr sollen die Bundesaussgaben für den Posten Gesundheit um 53 Prozent angehoben werden. Dies erklärte Gesundheitsministerin Ulla Schmidt in der vergangenen Sitzungswoche im Plenum. 4 Milliarden Euro sollen in den neu eingerichteten Gesundheitsfonds gehen, das sind 1,5 Milliarden mehr als im vergangenen Jahr. Insgesamt soll dieser Betrag in den kommenden Jahren auf 14 Milliarden Euro angehoben werden, was zur Entlastung der Krankenkassen beitragen soll. Auch in Prävention und Aufklärung sollen im Jahr 2009 4 Millionen Euro mehr investiert werden, nämlich 40 Millionen Euro. Damit soll nicht nur die Aidsprävention in Deutschland, sondern auch die in Osteuropa vorangetrieben werden.

Ein besonderer Fokus soll auch auf der Vorbeugung und Früherkennung von Alzheimer und Demenz liegen. Der richtige Umgang mit Alzheimer-Erkrankten und eine entsprechende Therapie sind wichtig, damit die Krankheit langsamer voranschreitet und ein längeres, aktives Leben ermöglicht wird. Als Teil dessen wird das Leuchtturmprojekt Demenz mit 8,5 Millionen Euro vom Bund unterstützt.

Den endgültigen Beschluss über den Haushalt 2009 trifft der Bundestag Ende November.

Entwicklungen in Sachen Gesundheitsfonds

In der ersten Sitzungswoche beriet der Gesundheitsausschuss insgesamt 46 Änderungsanträge zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-OrgWG), die von den Fraktionen der CDU/CSU und der SPD eingebracht wurden. Wichtiger Punkt war dabei unter anderem auch die Umsetzung der Konvergenzklausel, die gewährleisten soll, dass kein Bundesland durch den Fonds und den neuen Finanzausgleich zwischen den Kassen pro Jahr mit mehr als 100 Millionen Euro zusätzlich belastet wird.

Bei der Anhörung im Gesundheitsausschuss in der zweiten Sitzungswoche stimmten die Repräsentanten der Kassenverbände der Einführung des Gesundheitsfonds grundsätzlich zu. Nach den Plänen der Regierung sollen künftig auch Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK) und regionale Versicherungen pleitegehen können. Parallel zu den neuen Insolvenzregeln soll es aber auch Schutzmaßnahmen geben, die verhindern, dass Kassen überhaupt Insolvenz anmelden müssen. So sollen etwa die Ortskrankenkassen untereinander Verträge über Finanzhilfen abschließen können. Notfalls soll es auch finanzielle Hilfen aller im Spitzenverband Bund der Krankenkassen organisierten Versicherungen geben, um beispielsweise Fusionen mit finanzstärkeren zu fördern.

Aktiv gegen Kinderarmut

Während das Armutsrisiko in Deutschland steigt, wachsen die Einkünfte der Reichen. Immer mehr Familien drohen trotz Arbeit in die Armut abzurutschen, d.h. dass auch

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB

Platz der Republik

11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

immer mehr Kinder akut von Armut bedroht sind. Die SPD fordert Maßnahmen, die weit über eine Erhöhung von Kindergeld hinausgehen. Wir brauchen einen stimmigen Aktionsplan für gleiche Lebenschancen, der Kommunen, Länder und Bund mit ihren jeweiligen Aufgaben einbezieht.

Im Mittelpunkt des SPD-Aktionsplans gegen Kinderarmut stehen daher folgende Maßnahmen: <http://www.wodarg.de/show/1785861.html>

Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab eins beschlossen

Am 26. September 2008 hat der Bundestag den Entwurf der Fraktionen von CDU/CSU und SPD eines Kinderförderungsgesetzes in 2/3. Lesung beschlossen. Mit dem Kinderförderungsgesetz wird der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Geburtstag ab dem 1. August 2013 festgeschrieben. Damit wird unserem Ansatz, vor allem die Infrastruktur für Familien zu verbessern, Rechnung getragen. Zentrales Ergebnis der Arbeit der gemeinsamen Arbeitsgruppe "Neue Akzente in der Familienpolitik" aus SPD-Bundestagsfraktion und Parteivorstand war: Nur ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab einem Jahr kann Eltern einen Betreuungsplatz garantieren und durch eine möglichst frühe Förderung der Kleinsten wird mehr Chancengleichheit für alle Kinder gewährleistet. Lesen Sie mehr unter: http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_dok/0_43950.00.html

Gewerbsmäßige Sterbehilfe in Deutschland verhindern!

Der Bundesrat beriet auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause ob er beim Bundestag einen Gesetzentwurf einbringen, mit dem gewerbliche und organisierte Sterbehilfe mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren bestraft werden soll. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1760493.html>

Hilfe für Pendler

Kraftstoff- und Lebensmittelpreise steigen und belasten gerade Menschen mit geringerem Einkommen in nicht hinnehmbarer Weise. Auch für viele Schleswig-Holsteiner ist dies eine besondere Härte. Gleichzeitig werden Betriebsstätten zusammengelegt und Arbeitnehmer müssen weite Wege zurücklegen, um ihren Job nicht zu verlieren. "Wer einen langen Arbeitsweg hat, muss wieder stärker entlastet werden", fordert Wolfgang Wodarg. Allerdings sollte das sozial ausgewogener geschehen, als bei der alten Regelung und sowohl finanziell als auch umweltpolitisch kompensiert werden. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1827340.html>

Klimaschutz ist gut für Arbeitsplätze!

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat vier Forschungsinstitute beauftragt, die ökonomischen Folgen des Klimaschutzes zu untersuchen. In einem ersten Zwischenbericht sind die Forscher zu dem Ergebnis gekommen, dass der Klimaschutz weit mehr Jobs schaffen kann, als anderswo verloren gehen. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1827344.html>

Wir halten am Atomausstieg fest!

Hier im Wortlaut ein Brief von unserem Umweltminister Sigmar Gabriel an die Abgeordneten der SPD Bundestagsfraktion, in dem er den Ausstieg aus der

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Kernenergie erneut bekräftigt und begründet. Mich braucht er nicht zu überzeugen!
<http://www.wodarg.de/show/1854889.html>

Argumente zur Atomenergie

Die Atomlobby versucht seit Jahren mit einer umfangreichen PR-Kampagne Einfluss auf Politiker und Öffentlichkeit zu nehmen. Ziel der Betreiber ist es, die Laufzeiten ihrer Atomkraftwerke (AKW) zu verlängern. Sie wollen den von ihnen unterzeichneten Atomausstiegsvertrag brechen und damit zusätzliche Milliarden Gewinne einstreichen. Gewinne, die beim Kunden nicht ankommen.

Die Kampagne soll davon ablenken, dass die Atomenergie eine veraltete und gefährliche Form der Energiegewinnung ist. Im folgenden Argumentationspapier der AG Umwelt der SPD-Bundestagsfraktion werden den Behauptungen der Atomindustrie die Fakten gegenübergestellt: <http://www.wodarg.de/show/1907801.html>

Energieausweis

Durch die stetig ansteigenden Energiepreise werden Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung immer attraktiver und notwendiger. Die verbindliche Einführung des Energieausweises für Gebäude ab dem 1. Juli 2008 können Hausbesitzer nutzen, den eigenen Energieverbrauch durch Sanierungsmaßnahmen erheblich zu senken. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1827670.html>

CDU/CSU macht Milliardeneschenke an Energieversorger!

In einer Pressemitteilung verurteilt der World Wildlife Fond (WWF) den in der CDU/CSU gefassten Beschluss, neue Kraftwerke teilweise und das produzierende Gewerbe vollständig von der Versteigerung der Zertifikate in der dritten Handelsperiode des Emissionshandels (2013-2020) auszunehmen. Dieses zeigt das wahre Gesicht der CDU/CSU, widerspricht unseren Koalitionsvereinbarungen und wird deshalb hier von mir wiedergegeben: <http://www.wodarg.de/show/1940513.html>

Gendiagnostik-Gesetz

Als Berichterstatter der SPD Fraktion habe ich bereits in der rot-grünen Regierung an einem Gesetz zur Regelung der Anwendung von Gen-Tests gearbeitet. Gene sind molekularbiologische Merkmale, die auch etwas über vererbte Besonderheiten eines Menschen aussagen. Schutz vor Diskriminierung und Missbrauch sowie Persönlichkeits- und Datenschutz sind vordringliche Ziele des Gesetzes. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1906577.html>

Jenseits der Tagespolitik - Ein Bericht des Bundestages über die Enquetekommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"

09.09.2008: Zu Beginn der rot-grünen Koalition habe ich in meiner SPD-Fraktion die Einsetzung der Enquete-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin" in zwei Anläufen gegen den Widerstand des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder beantragt und durchgesetzt. Während zweier Legislaturperioden konnte ich die Themensetzung der Enquete und deren Arbeitsweise als Sprecher für meine Fraktion massgeblich beeinflussen und mitgestalten. Dass sich Harnäckigkeit auszahlt, zeigt ein jetzt veröffentlichter Bericht auf der Homepage des Deutschen Bundestages, den ich hier abdrucke. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1927474.html>

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Aufruf: "Reichtum nutzen, Armut bekämpfen, Mittelschicht stärken"

Die Einkommensverteilung klafft so weit auseinander wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Ursache ist die Deregulierung des Arbeitsmarktes und die Schwächung der Tarifautonomie. Der Befund des neuen Armuts- und Reichtumsberichts (ARB) der Bundesregierung zu den Lebenslagen in Deutschland fordert eine sozialdemokratische Antwort. Ich unterstütze den Aufruf "Reichtum nutzen, Armut bekämpfen, Mittelschicht stärken". Es ist ein wichtiger Beitrag zur inhaltlichen Diskussion des Wahl- und Regierungsprogramms für das kommende Jahr. Mehr lesen Sie unter: <http://www.wodarg.de/show/1926897.html>

Ampelkennzeichnung für Lebensmittel - mehr Gesundheit, kaum Kosten!

Ich bin ich ein klarer Befürworter der Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln, genau wie meine Partei. Wir sollten die Chance, die eine derartige Kennzeichnung für eine nachhaltige und kostenneutrale Verbesserung des Gesundheitszustandes unserer Bevölkerung bietet, nicht ungenutzt lassen. Die Arbeitsgruppe für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der SPD hat eine Position für die Nährwertkennzeichnung eingenommen, nach dem Vorbild der Ampelkennzeichnung in Großbritannien. Auch andere mit dem Thema befasste Arbeitsgruppen der SPD haben sich für diese Kennzeichnung ausgesprochen. Dass noch keine vernünftigen Gesetze vorliegen, liegt an dem Widerstand der Union. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1945749.html>

Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe!

Wir haben Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen wieder zum gesellschaftspolitischen Thema Nummer eins gemacht. Denn es gibt eine öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern, die die private Verantwortung der Familien ergänzt.

Immer mehr Kinder sind in Deutschland von Armut bedroht! Unsere Gesellschaft muss allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft das gleiche Recht und die gleichen Chancen auf Bildung und Förderung geben! Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1963884.html>

Europarat:**Europarat: Fußballfieber und mehr**

Zu den Highlights der Sondersitzung der Parlamentarischen Versammlung des Europarats gehörten eine Dringlichkeitsdebatte zur Arbeit demokratischer Institutionen in der Türkei, eine Debatte zur Menschenrechtslage in China und die Kerndebatte zur Lage der Demokratie in Europa, bei der Wolfgang Wodarg für die Sozialdemokratische Fraktion Stellung genommen hat.

Seine Resolution zum Thema "Indikatoren für Medien in der Demokratie" wurde auch in dieser Woche vom Kulturausschuss beschlossen. Abends zog es dann die Parlamentarier in Straßburg vor die Fernsehschirme! Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1732219.html>

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

Rede im Europarat zur Lage der Demokratie in Europa

Hier die Rede, die Dr. Wolfgang Wodarg im Namen der Sozialistischen Fraktion in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates "zur Lage der Demokratie in Europa" gehalten hat. Er weist auf die Notwendigkeit hin, so schnell wie möglich weltweite demokratische Strukturen zur Geltung zu bringen, um die brutalen Folgen eines globalisierten Marktes für viele Menschen auf dieser Welt zu verhindern: <http://www.wodarg.de/politikfelder/europarat/1736596.html>

Die Rolle freier Medien für eine starke Demokratie

Als Mitglied des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Bildung in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates habe ich einen Bericht zum Thema "Indikatoren für Medien in einer Demokratie" erstellt.

Der Bericht wurde in der letzten Sitzungswoche der Versammlung von den Ausschusmitgliedern angenommen. Der Text soll dann in der Oktober-Sitzung der Versammlung im Plenum debattiert werden. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1817624.html>

Berlusconi und der Notstand (EU-Flüchtlingspolitik)

Stellungnahme von Wolfgang Wodarg: Ja, es gibt Not bei den Armuts-, Kriegs- und Klimaflüchtlings, die -wenn sie nicht vorher ertrinken- an Europas südlichen Küsten stranden! Berlusconi's Notstand aber bekämpft die Flüchtlinge und nicht die Fluchtursachen - und schwächt die Demokratie in unserem südlichen Nachbarland noch mehr. Lesen Sie mehr unter: <http://www.wodarg.de/show/1847860.html>

Europa ist viel größer als die Europäische Union: Europarat kennen lernen!

Anlässlich des Besuches des Generalsekretärs des Europarates Terry Davis in der Region Flensburg-Schleswig möchte ich auf diese wichtige gesamteuropäische politische Organisation aufmerksam machen. In Deutschland ist der Europarat ein weithin unbekanntes Wesen, was vor allem an der Vernachlässigung durch Medien liegt. <http://www.wodarg.de/show/1911429.html>

Moderne Söldner statt Staatsgewalt?

Die Parlamentarische Versammlung des Europarats hat Wolfgang Wodarg mit der Erarbeitung eines Berichtes zur Privatisierung militärischer Macht beauftragt. Als Kernproblem kritisiert der stellv. Fraktionsvorsitzender der Sozialisten im Europarat die Aushöhlung des staatlichen Gewaltmonopols und der parlamentarischen Kontrolle. Der Straßburger Staatenbund will als erste internationale Organisation diesem heiklen Thema auf den Grund gehen. Lesen Sie mehr unter <http://www.wodarg.de/show/1970867.html>

Internationale Politik:**Ausweg aus der Armut – Praktikumsbericht aus Indien**

Süßwasserressourcen werden weltweit knapp. Der Kampf ums Wasser bringt neue Konflikte. Menschen in Entwicklungsländern sind von Klimawandel und Dürren schon

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

längst am härtesten betroffen. Deshalb hier ein Praktikumsbericht von Wolfgang Wodarg, der sich in einem kleinen indischen Dorf bereits frühzeitig über Hilfsmöglichkeiten informiert hat: <http://www.wodarg.de/show/1604328.html>

Die Entwicklungspolitiker der EU zu Gast im Europäischen Parlament

Gemeinsam mit drei Kollegen des Bundestagsausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und als Vertreter meiner Fraktion nahm ich an der gemeinsamen Sitzung der für Entwicklung zuständigen parlamentarischen Ausschüsse der nationalen Parlamente der Mitgliedstaaten und der Bewerberländer der EU teil. Mehr lesen Sie unter: <http://www.wodarg.de/show/1745441.html>

Aids: Wolfgang Wodarg kritisiert Pharma-Industrie

SPD-Gesundheitsexperte und Entwicklungspolitiker Wolfgang Wodarg hat im Kampf gegen Aids die Haltung der Pharma-Industrie kritisiert. Durch ihre Werbung würden die Menschen leichtsinnig. Wodarg plädierte für ein Werbeverbot für Medikamente und die Schaffung eines internationalen Fonds für die Aids-Forschung. Hier das Presse-Echo: <http://www.wodarg.de/show/1888921.html>

Guatemala: Brutaler Frieden

Seit zwölf Jahren herrscht in Guatemala Frieden. Doch die Gewalt hat im Nachkrieg nicht ab-, sondern zugenommen. Es ist eine Gewalt im Frieden. Hat die Demokratie in diesem Land eine Chance?

Was kann deutsche Entwicklungshilfe für eine friedliche Zukunft des Landes tun? Antworten auf diese Fragen sollte ein Besuch geben, den der Abgeordnete Dr. Wolfgang Wodarg (SPD) zusammen mit dem Ausschussvorsitzenden Thilo Hoppe (B90/Die Grünen) in der Sommerpause gewagt hat. Hier können Sie seinen Reisebericht lesen und einige Fotos von der Reise anschauen: <http://www.wodarg.de/show/1829886.html>

Bildung ist ein Menschenrecht - VAMOS ADELANTE!

Derzeit gibt es weltweit noch fast 800 Millionen Menschen über 15 Jahren, die nicht schreiben und lesen können. Die weitaus meisten von ihnen leben in Entwicklungsländern. Doch ohne Bildung ist menschliche Entwicklung nicht möglich. Bildung ist ein Menschenrecht. Der freie Zugang dazu muss allen Menschen der Welt gewährleistet sein. Bildung zu fördern, ist deshalb auch eine wichtige Aufgabe der deutschen Entwicklungspolitik. Zum Welttag der Alphabetisierung hier mein Erlebnisbericht aus dem Urwald von Guatemala: <http://www.wodarg.de/show/1837264.html>

Klimakriege jetzt verhindern! (Gedanken zum Antikriegstag)

des internationalen Antikriegstages setzt sich der Entwicklungspolitiker Wolfgang Wodarg für ein radikales Umdenken in der Energie-, Klima- und Sicherheitspolitik der Industriestaaten, sowie für eine verstärkte weltweite Armutsbekämpfung ein. Er warnt erneut vor der fortdauernden Privatisierung der Kriege. Folgender Text ist in gekürzter Form auf der Seite 2 des überregionalen Teiles des shz-Verlags als Gastbeitrag erschienen: <http://www.wodarg.de/show/1849185.html>

Bildung: eine Chance für Entwicklungsländer

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de

01.10.2008

Infobrief Oktober 2008

Bildung als Chance für ein besseres Leben! Schulen für eine nachhaltige Entwicklungshilfe! Mit dem Antrag "Förderung von Bildung und Ausbildung - Entwicklungspolitischen Schlüsselsektor konsequent ausbauen" fordere ich gemeinsam mit meinen Kollegen der Großen Koalition ein verstärktes Engagement der deutschen Entwicklungspolitik für Bildung weltweit. Lesen Sie weiter unter: <http://www.wodarg.de/show/1650428.htm>

Herausgeber und Betreiber:

Dr. Wolfgang Wodarg, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Im Internet: www.wodarg.de

Per E-Mail: wolfgang.wodarg@bundestag.de